

Wie werden Betreuungsgutscheine bei Tagesfamilien eingesetzt?

Tagesfamilien stellen eine Betreuungsform dar, welche eine gewisse Flexibilität in Bezug auf Betreuungstage und Betreuungsstunden zulässt. Dies kommt insbesondere Eltern zugute, welche in Arbeitsverhältnissen stehen, wo zeitliche Flexibilität verlangt wird. Die abzurechnende Anzahl Betreuungsstunden können somit von Monat zu Monat wechseln.

In Bezug auf die Umsetzung der Betreuungsgutscheine werden daher folgende Vorgehensschritte empfohlen:

1. Die abgebenden Eltern suchen sich einen Betreuungsplatz bei einer Tagesfamilie, welche von einer anerkannten Tagesfamilienvermittlungsstelle betreut wird. Die Tagesfamilienstelle schliesst einen Betreuungsvertrag mit der abgebenden Familie und der Tagesfamilie ab.
2. Die abgebenden Eltern senden den Antrag um Betreuungsgutscheine an die Wohnortgemeinde. Die Tagesfamilienvermittlungsstelle bestätigt den Betreuungsplatz.
3. Die Gemeinde prüft den Antrag und stellt eine Bestätigung über die Gutscheinhöhe pro Betreuungsstunde und die maximal zu unterstützende Anzahl Betreuungsstunden aus. Die maximale Anzahl Betreuungsstunden richtet sich analog der Kindertagesstätten nach dem Pensum. Ein Tag (20%) wird dabei mit 10 Betreuungsstunden gleichgesetzt. Der Entscheid wird an die Eltern und an die Tagesfamilienvermittlungsstelle geschickt.
4. Die Tagesfamilienvermittlungsstelle schickt den abgebenden Eltern monatlich eine Abrechnung. Abrechnungsbasis ist jeweils eine Betreuungsstunde. Die Abrechnung besteht aus folgenden Posten:
 - Betreuungsstunden zum Vollkostentarif
 - Abzüglich Betreuungsgutscheine bis zur maximalen bewilligten Anzahl Betreuungsstunden
 - Kosten für Essen/Znüni
 - Weitere Kosten/Ermässigungen gemäss Reglement der Tagesfamilienvermittlungsstelle
5. Per Ende Monat sendet die Tagesfamilienvermittlungsstelle eine Liste mit allen Abrechnungen, insbesondere mit einer Aufstellung der verrechneten Betreuungsgutscheine, an die Gemeinde.
6. Die Gemeinde überprüft, ob die abgerechneten Betreuungsstunden pro Familie im Rahmen der bewilligten Stunden liegt und überweist die Totalsumme der verrechneten Betreuungsgutscheine monatlich an die Tagesfamilienvermittlungsstelle.

10.6.13
Peter Hruza